INHALT.

Jahrgang 1804, Band 2,
oder
Siebzehnter Band. — Erſtes Stück.

I. Nichtigkeit der Verſuche von Tourdes und Circaud über die Reizbarkeit des Faſerſtoffs durch Galvani'ſche Electricität; und merkwürdige Verſuche über die Veränderungen, welche das Blut durch Einwirkung des Sonnenlichts, der verſtärkten Galvani'ſchen Electricität und verſchiedener Reagentien erleidet; von Joh. Ant. Heidmann, Med. Doct. in Wien Seite 1

II. Fortgeſetzte electriſche Verſuche; und Bemerkungen über die leuchtende Erſcheinung bei den Windbüchſen, vom Prof. Remer in Helmſtädt 15

III. Nachricht von den neueſten Verſuchen des Grafen Rumford über die ſtrahlende Wärme mitgetheilt vom Dr. Friedländer in Paris 33

IV. Ueber das allgemeine Geſetz für die Expanſivkraft des Waſſerdampfs durch Wärme, nach Dalton's Verſuchen; nebſt einer Anwendung dieſes Geſetzes auf das Verdunſten der Flüſſigkeiten; von Soldner in Berlin 44

V. (Auf der Reiſe.) Bemerkungen über Dalton's Verſuche über die Expanſivkräfte luft- und dampfförmiger Flüſſigkeiten, und über die für die Hygrometrie und Eudiometrie daraus gezogenen Folgerungen, vom Hofrath Parrot, Prof. der Phyſik auf der Univerſität zu Dorpat Seite 82

VI. Lalande's neue Thermometerſcale 102

VII. Verſuche und Berechnungen über die Temperatur, bei welcher Waſſer die gröſste Dichtigkeit hat, und über die Ausdehnung des Queckſilbers durch Wärme, von G. G. Hällſtröm, Prof. der Phyſ. zu Abo 107

VIII. Eine Bemerkung über den Schwefel-Kohlenſtoff, vom Herausgeber 111

IX. Auszug aus einem Briefe von Herrn Richard Chenevix, Eſq., Mitgl. der Londn. Societät, an den Herausgeber.

(Von ſeinen chemiſchen Unterſuchungen über die Verwandtſchaft der Metalle; über Ritter's Abhandlung, vom Galvanismus der Metallgemiſche; Erklärung, die Zweifel betreffend, die man gegen ſeine Verſuche mit dem Palladium erhoben hat; Prüfung der Winterl'ſchen Materialien zu einer neuen Chemie) 115

X. Eine kleine akuſtiſche Entdeckung, von Vieth, Director und Profeſſor der Mathematik zu Deſſau 117

XI. Phyſikaliſche Preisfrage der zweiten Teyler'ſchen Geſellſchaft zu Haarlem auf den 1ſten April 1805. 121

XII. Preisvertheilung und Preisfragen der Göttinger Societät der Wiſſenſchaften 122

XIII. Preisvertheilung der Koppenhagner Landhaushaltungs-Geſellſchaft 128

Zweites Stück.

I. Beobachtung über die Strahlenbrechung, angeſtellt zu Eckwarden an der Jahde, vom Dr. H. W. Brandes Seite 129

Zweck der Beobachtungen 131
Methode 133
Gröſse der Beobachtungsfehler 134
Lage der Standpunkte und Signalpfähle 136
Lage und Entfernung der beobachteten Gegenſtände 139
Beſtimmung des Nullpunkts 142
Scheinbare Höhe der beobachteten Gegenſtände 145
Wahrer Nullpunkt 147
Journal der Beobachtungen in Tabellenform 150
Ob der Lichtſtrahl immer ſo gebrochen wird, daſs er nach der Erde zu concav iſt 155
Vergleichungen der Beobachtungen von verſchiedenen Höhen aus 158
auf gleich entfernte ungleich hohe Gegenſtände 161
auf ungleich entfernte Gegenſtände 166
Schnelle Aenderungen der Refraction 175
Einige Beobachtungen über die Spiegelungen 178

II. Ueber die Fata Morgana und ähnliche Phänomene, vom Dr. Caſtberg in Kopenhagen 183

III. Eine neue merkwürdige Beobachtung über die verſchiedenen Arten der Electricität, welche fein gepulverte färbende Subſtanzen durchs Durchpudern für ſich, und mit einander gemengt annehmen, von Ad. Traug. von Gersdorf auf Meffersdorf 200

IV. Verſuche über die Electricität des Holzes beim Schaben oder Schneiden, von W. Wilſon in London 205

V. Schmelzpunkt des Bleies und Siedepunkt des Queckſilbers, von M. J. Chrichton 211

VI. Fortgeſetzte Nachricht von den neueſten Verſuchen des Grafen von Rumford über die ſtrahlende Wärme, welche er dem franz.

Nat.-Inſt. mitgetheilt hat, vom Dr. Friedländer in Paris Seite 213

VII. Zuſatz zu den vorigen Verſuchen, das Geſetz betreffend, wornach die Wärme ſich durch feſte Körper verbreitet, von Biot, Mitglied des Nat. Inſt., mitgetheilt vom Dr. Friedländer 231

VIII. Verſuche über das Abſorptionsvermögen der Kohle, vom Grafen Carl Ludw. von Morozzo 239

IX. Nachricht von den künſtlichen Geſundwaſſern, welche im Groſsen verfertigt Friedr. Wilh. Fries, der kurpfalzbaier. und kurerzkanzl. künſtl. Geſundbrunnen Director zu Prüfening bei Regensburg 248

X. Preisaufgaben von der königl. böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften 255

Drittes Stück.

I. Prüfung der Hypotheſe des Grafen von Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüſſigkeiten, vom Hofrath Parrot, Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Dorpat 257

II. Ein feinen Stand aufzeichnendes Thermometer, von M. J. Chrichton 317

III. Ein anderes feinen Gang aufzeichnendes Thermometer, von Alex. Keith, Eſq., F. R. S. und F. E. S. 319

IV. Beſchreibung einer neuen Methode, Stahlſtangen durch den Kreisſtrich zu magnetiſiren, von C. G. Sjöſteen 325

V. Ueber einige prismatiſche Farbenerſcheinungen ohne Prisma, und über die Farbenzerſtreuung im menſchlichen Auge, vom Dr.

Mollweide, Lehrer an dem Pädagogio zu Halle Seite 328

VI. Einiges über die Luftfahrt des Grafen Zambeccari in Bologna, nach Augenzeugen 338

VII. Ueber die Zauberringe oder Hexenzirkel 351

VIII. Programm der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem für das Jahr 1804 357

IX. Physikalische Preisfragen der Utrechter Gesellschaft der Künste und Wissenschaften auf den 1sten Oct. 1804 und 1805 367

Viertes Stück.

I. Prüfung der Hypothese des Grafen von Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüssigkeiten, vom Hofrath Parrot, Prof. der Phys. zu Dorpat.

Zweiter Abschnitt. Widerlegung des Satzes der absoluten Nichtleitung durch directe Versuche, und Aufstellung eines neuen wichtigen Satzes in der Lehre der Wärmeleitung 369

II. Von dem Electricitätsverdoppler von Desormes und Hatchette, dem Nat.-Inst. vorgel. am 31sten Oct. 1803; mit Bemerkungen des Herausgebers 414

III. Skizze der von Bennet vor 1789 und von Cavallo vor 1795 angestellten Versuche über die Electricitätserregung durch gegenseitige Berührung von Metallen, von Will. Nicholson 428

IV. Beobachtungen über die Electricität der metallischen Substanzen, von Haüy, Prof. der Mineral. am naturh. Mus. in Paris 441

V. Bemerkungen über die Funken, welche entstehn, wenn Stahl gegen harte Körper ge-

ſchlagen wird, von Davy, Profeſſor der Chemie an der Royal Inſt. Seite 446

VI. Ueber die Verfertigung der feinen Schneidewaaren aus Stahl, von Will. Nicholſon in London 453

Anhang. Vortheile beim Schleifen ſchneidender Inſtrumente 471

VII. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber.

1. Von Herrn Dr. Benzenberg aus Schöller bei Elberfeld und aus Paris. (Fortſetzung ſeiner Fallverſuche in einem Steinkohlenſchachte; und ob ſich die pariſer Sternwarte zu ſolchen Verſuchen eignet) 476

2. Von Herrn Dr. Caſtberg aus Wien. (Eine glühende Harmonica; Beſtätigung von Erman's electrometriſchen Verſuchen, welche eine durch den Erdboden bewirkte electriſche Vertheilung beweiſen; neue Geſundquelle bei Ofen; etc.) 482

3. Von Herrn Bergaſſeſſor Dr. Richter in Berlin, (ſein Aräometer; vollkommen reiner Nickel; u. ſ. f.) 485

46
53
71
76
82
85